

# Schwingungen homöopathischer Mittel

---

*Bei diesem Essay handelt es sich um eine Sammlung von Erkenntnissen und Schlussfolgerungen aus meiner Arbeit als Humanenergetiker und Informationstechniker sowie aus spiritueller Arbeit und Literatursichtung*

***DIPL.-ING. (FH) MAG. SIEGFRIED:KREUTZER, A.R; ALL RIGHTS RESERVED  
INSTITUT HEALINGSPIRIT E.U., LICHTENBERG, ÖSTERREICH***

## **Inhaltsverzeichnis**

Information als Grundlage allen Seins .....	2
Gibt es Gott?.....	2
Feinstofflichkeit.....	2
Materie aus Licht .....	2
Beschwingen von Trägermaterial.....	3

## Information als Grundlage allen Seins

In der Informationsmedizin wird davon ausgegangen, dass alles was existiert Information ist oder eine dahinterliegende Information zugrunde liegt. Jede Materie hat ihren "Bauplan", welcher nichts anderes als Information ist. Wenn man **Prof. Hans-Peter Dürr** folgt, der leider 2014 verstorben ist (ehem. Leiter des Max-Planck-Instituts für Physik und enger Mitarbeiter von Heisenberg) und sich sehr mit der Feldtheorie beschäftigt hat, ist davon auszugehen, dass Materie nicht existiert oder besser gesagt **Materie ein bestimmter Zustand von Energie darstellt**. Dürr beschreibt, dass in der Quantenmechanik die Welt jeden Augenblick neu "entsteht", kleinste Quantenfelder jeden Moment die Atome unserer Materie neu schaffen und als Kraftfelder stabil halten. Daher vermeinen wir "große" Wesen, dass Materie etwas Festes ist (ein Stein, ein Holztisch, etc.) - besser vorzustellen ist dieses Phänomen, wenn man einen energetischen "Schutzschirm" aus einem Science Fiction Film wählt. Auch den kann man angreifen obwohl er reine (Form-)Energie ist. Materie entsteht aber aus dieser Energie jederzeit neu (zu erkennen am Doppelspalt-Experiment). Der Grund warum ein Stein nun über eine so lange Zeit ein Stein bleibt ist der, weil der Stein seine Energiefelder stets vom vorherigen Zustand in den neuen Zustand überführt (kopiert) und damit keine "augenscheinliche" Veränderung eintritt. Dieses Kopieren geschieht mit sehr hoher, im GHz liegender, Frequenz. Aber woher weiß Materie (am Beispiel des Steins) wie sie ihre Energie "verdichten" bzw. "anordnen" soll - oder besser gesagt - "wie die Feldkräfte wirken sollen" - die sie zur jeweilig spezifischen Materie werden lässt? Durch INFORMATION. Das Wort selbst beschreibt ja bereits etwas in Form bringen, d.h. Energie in eine Form zu bringen, welche wir als Materie erkennen.

## Gibt es Gott?

Wenn man nun annimmt, dass allem was existiert Information zugrunde liegt, kann man sich natürlich philosophisch darüber auslassen, woher kommt diese Information und ist dann irgendwann bei einem großen Geist, Schöpfer oder Gott - wie auch immer - das möchte ich aber hier nicht behandeln, denn dafür sind die wissenschaftlichen Beweise noch nicht zu erbringen.

## Feinstofflichkeit

Wenn man den Ausführungen und Forschungsarbeiten von **Dr. Volkamer** folgt, erkennt man dass es neben dem der Physik allgemein Bekanntem auch noch die Feinstofflichkeit gibt - eine Art unsichtbare Materie, welche anscheinend zwischen den Atomen besteht, unglaublich feiner ist und gemessen werden kann. So konnte Dr. Volkamer z.B. feststellen, dass **die Seele ein "Gewicht" hat**.

## Materie aus Licht

Letztes Jahr hat ein britisch-deutsches Forscherteam begonnen Licht in Materie umzuwandeln.

[http://www.pro-physik.de/details/news/6180901/Photon-Photon-Collider\\_zur\\_Beobachtung\\_des\\_Breit-Wheeler-Effekts.html](http://www.pro-physik.de/details/news/6180901/Photon-Photon-Collider_zur_Beobachtung_des_Breit-Wheeler-Effekts.html)

## Beschwingen von Trägermaterial

**Dr. Emoto** hat ja in seinen Eiskristallbildern die Einwirkung von Schwingung (Schall - aber auch Gedanken) auf Wasser nachgewiesen. Auch wenn Emoto nicht die gebührende Anerkennung aus dem konservativen Wissenschaftskreis erhält, gibt es immer mehr Forscher, die ähnliche Ergebnisse wie Emoto erzielen. Hier möchte ich **Prof. Kröplin** von der Fakultät für Luft- und Raumfahrt der Universität Stuttgart erwähnen. Auch er behauptet und seine Versuche sind leicht nachzuvollziehen (samt Ergebnissen) - dass **Wasser mit Wasser kommuniziert, Information speichert und die Fähigkeit hat auf menschliche Gefühle zu reagieren.**

<http://www.weltimtropfen.de/>

Wenn man nun all dieses Wissen miteinander kombiniert, und dabei bedenkt, dass der Mensch zu ca. 70% aus Wasser besteht, ist der Schluss nahegelegt, dass sich mittels Information der Körper, aber auch die Seele beeinflussen lassen. Chemische Stoffe wie sie in Arzneien üblicherweise zur Anwendung kommen, arbeiten auf der Ebene der grobstofflichen Materie. Wie wir wissen, besteht aber jede Grobstofflichkeit aus einer dahinterliegenden Feinstofflichkeit, welche wiederum durch Information gesteuert wird. So gesehen lassen sich sowohl stoffliche Chemikalien (die auf dahinterliegender Ebene ebenso nur Information aussenden und den Körper zur Reaktion auffordern) als auch rein homöopathische bzw. auf (Schwingungs-)Information basierte Anwendungen als Wirksam und Reaktions-auslösend erklären.

Dass nun ein "liebepoll" beschwungenes Kügelchen eine andere Wirkung als ein "angstvoll" beschwungenes Kügelchen erzielt, lässt sich durch die Erkenntnisse von Prof. Kröplin u. a. nachvollziehen. Unser feinstofflicher Emotionalkörper (die Seele drückt sich über Gefühle aus) welcher uns umhüllt, beeinflusst daher die Information, welche wir auf das Kügelchen prägen - Wirkfrequenz und Seelenausdruck überlappen sich und prägen ein einzigartiges Muster auf das Kügelchen, welches dann entsprechend vom Körper des Patienten "gelesen" werden kann und ihm zu Reaktionen verhilft. Es ist anzunehmen, allerdings wären hier sicher noch empirische Studien notwendig, dass eine liebevolle Emotion während der Informationsaufprägung eher einen heilenden Effekt aufweist, als wenn die Informationsaufprägung mit negativen Gefühlen begleitet wird.